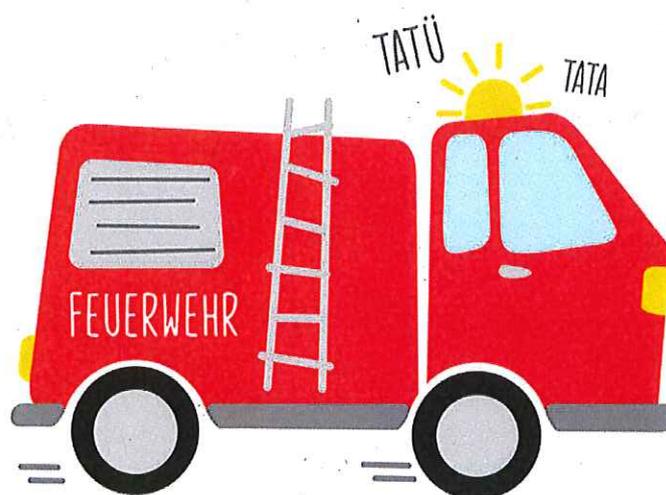




Themenbereich:

Feuerwehrtechnische Aufgaben



Fragen

Jeder Teilnehmer bekommt einen Fragebogen mit 10 Fragen.
Es ist immer nur **eine** Antwort richtig!

Bei Kindern die noch nicht lesen können, darf der Betreuer die Fragen vorlesen, jedoch **nicht** beantworten.

Bewertung:

Pro richtige Antwort 5 Punkte

Gesamtpunkte: 50 Punkte

Fragen (nur eine Antwort ist richtig)

Feuerwehr: _____

Name: _____

Wo findet man Notrufsäulen?

- Auf Autobahnen
- Auf allen Straßen im Abstand von 2,5 km
- Nur in Krankenhäusern
- Auf Bundesstraßen

Welche Dinge sind nicht brennbar?

- Benzin, Plastik, Stoff und Papier
- Metall, Glas und Stein
- Holz, Papier und Wolle

Welche Maßnahme muss beim Entdecken eines Brandes frühzeitig getroffen werden?

- Immer sofort mit den Löscharbeiten beginnen
- Fenster und Türen öffnen, damit der Rauch abziehen kann
- Sofort die Feuerwehr über Notruf alarmieren
- Feuerlöscher suchen, Nachbarn informieren

Für welche Brände benötigt man die Kübelspritze?

- Dachstuhlbrände
- Kaminbrand
- Mülleimerbrand

Welche Telefonnummer hat die Feuerwehr?

- 112
- 123
- 11833
- 110

Was benötigt man zum Absichern einer Unfallstelle?

- Besenstil
- Warndreieck
- Ölbinder
- Tauchpumpe

Was gehört zu einer Schutzausrüstung?

- Schal und Handschuhe
- Lederhose
- Feuerwehrhelm und Feuerwehrhandschuhe
- Handy

Was gehört zur Sicherheit in jeden Haushalt?

- Mama
- Computer
- Rauchmelder
- Fernseher

Was schaltet die Feuerwehr ein wenn sie zum Einsatz fährt?

- Radio
- Löschwasserpumpe
- Blaulicht und Martinshorn
- Martinshorn und Blinklichter
- den gesunden Menschenverstand

Welche Aufgaben hat die Feuerwehr?

- Den Verkehr regeln und Verbrecher fangen
- Feuer löschen, Fahrzeuge bergen, Leben schützen und retten
- Feuerwehrfeste organisieren
- Weglaufen, Wegschauen und Verstecken

Wie werden Feuerlöschschläuche grundsätzlich eingeteilt?

- Kurze und lange Schläuche
- Druckschläuche und Saugschläuche
- Angriffsschläuche und Verteidigungsschläuche
- Weiße und rote Schläuche

Wie wird die Feuerwehr zu einem Einsatz alarmiert?

- Der Hahn kräht
- Funkmelder und Sirene
- Hundebellen
- Klingeln an der Haustür

Wer hat bei einem Feuerwehreinsatz das „Sagen“?

- Der Maschinist
- Der Atemschutzverantwortliche
- Der Vorstand
- Der Gruppenführer

Wie heißt der kleine Drache der Feuerwehrmann werden will?

- Gismo
- Linus
- Grisu
- Bibu

Wer arbeitet mit der Feuerwehr zusammen?

- Postbote
- Lehrer
- Bürgermeister (wäre aus Sicht der KUVB wünschenswert)
- Polizei

Was befindet sich in einer Atemschutzflasche?

- Gas
- Benzin
- Luft
- Wasser

Warum sind die meisten Feuerwehrautos rot?

- Weil rot die Farbe des Feuers ist
- Weil rot so schön ist
- Weil rot eine Signalfarbe ist und man so die Fahrzeuge im Dunkeln besser erkennen kann

Wenn du abends heimlich im Bett lesen willst, was machst du dann?

- Du zündest eine Kerze an, damit keiner das Licht immer Zimmer bemerkt
- Du nimmst eine Taschenlampe und liest unter der Decke
- Du zündest mindestens 5 Kerzen an, damit du dir die Augen nicht verdirbst und es schön gemütlich ist

Mit was kann man brennendes Öl in der Pfanne löschen?

- Eimer Wasser
- Löschdecke
- Schokolade
- Milch

Was bedeutet die Abkürzung FF?

- Feste feiern
- Feuer fort
- Freiwillige Feuerwehr
- Frisches Feuer

Was ist an der Freiwilligen Feuerwehr so besonders?

- Alle Mitglieder sind ehrenamtlich
- Sie fahren nur zum Einsatz wenn sie gerade Lust haben
- Sie gehen nur auf Feuerwehrfeste
- Alle Mitglieder werden gezwungen mitzumachen

Was müssen Schüler in der Schule bei Feuealarm machen?

- So laut wie es geht schreien
- Gemütlich alles einpacken und mit den Nachbarn reden
- Alle Schüler stürmen in das Büro des Direktors
- Die Ruhe bewahren, die Sachen im Klassenzimmer lassen und mit dem Lehrer/Lehrerin gemeinsam schnellstmöglich die Schule verlassen

Woher holt die Feuerwehr ihr Wasser?

- Aus dem Supermarkt
- Aus der Spüle
- Aus einem Hydranten oder Bach
- Aus der Kläranlage

Was braucht man um einen Kellers auszupumpen?

- Eine Pumpe
- Eine Schaufel
- Eine Leiter
- Eine Kübelspritze

Wer ist der Schutzpatron der Feuerwehr?

- Der heilige Florian
- Der heilige Johannes
- Der heilige Christopherus
- Der heilige Martin

Testfragen (nur eine Antwort richtig)

Feuerwehr:.....

Name:.....

Wie lautet die Notruf Telefonnummer?

- 121
- 112
- 122
- 123

Was benötigt man zum Absichern einer Unfallstelle?

- Ölbindemittel
- Strahlrohr
- Warndreieck
- Kübelspritze

Wer hat (im Normalfall) beim Einsatz das „Sagen“?

- Pfarrer
- Vorstand
- Maschinist
- Gruppenführer

Was befindet sich in der Atemluftflasche?

- Gas
- Benzin
- Luft
- Wasser

Für welchen Brand benötigt man die „Kübelspritze“?

- Dachstuhlbrand
- Aschenbecherbrand
- Autobrand
- Waldbrand

Welche drei Wörter gehören zu den 5-W-Fragen für den Notruf?

- Wieso, weshalb, warum
- Wo, was, wie viele
- Wer, wie, was
- Weshalb, warum, wieso

Was gehört nicht zu den vier Grundaufgaben der Feuerwehr?

- Retten
- Löschen
- Spritzen
- Schützen

Welche Leitern benutzt die Feuerwehr?

- Tonleiter
- Blitzableiter
- Drehleiter
- Kinderleiter

Wozu benötigt man das Funkgerät beim Einsatz?

- Damit Feuerwehrleute gemeinsam Lieder singen können
- Um Verbindung mit der Leitstelle zu haben
- Um beim Metzger Brotzeit zu bestellen
- Um den Bürgermeister zu informieren

Wie heißt der kleine Drache der Feuerwehrmann werden will?

- Gismo
- Gibu
- Grisu
- Grisi

Was ist ein Hydrant?

- Wasserschlauch
- Wasserentnahmestelle
- Feuerwehrjacke
- Feuerwehrauto

Wer arbeitet mit der Feuerwehr zusammen?

- Postbote
- Polizei
- Friseur
- Bäcker

Wer fährt (im Normalfall) das Feuerwehrauto?

- Kommandant
- Vorstand
- Maschinist
- Gruppenführer

Was schaltet die Feuerwehr an wenn sie zum Einsatz fährt?

- Bremslicht und Blinker
- Hupe und Taschenlampe
- Blaulicht und Martinshorn
- Fernlicht und Bremslicht

Was gehört zur persönlichen Schutzausrüstung?

- Helm
- Socken
- Unterhose
- Unterhemd

Mit wieviel Jahren darf man in die Jugendfeuerwehr?

- 2 Jahren
- 6 Jahren
- 12 Jahren
- 18 Jahren

Welche Schläuche gibt es bei der Feuerwehr?

- X und Y Schläuche
- B und C Schläuche
- K und L Schläuche
- S und T Schläuche

Knoten und Stiche

Zimmermannsschlag

Beschreibung

Die Startlinie ist 3 Meter vom Knotengestell entfernt.

Es werden Seile ohne Karabiner bzw. ohne Knüppel verwendet.

Die vier Seile hängen an dem Gestell.

Die Kinder stehen hinter der Startlinie.

Bei dem Kommando „zur Übung fertig“ laufen die Kinder zum Knotengestell und machen ihren Knoten.

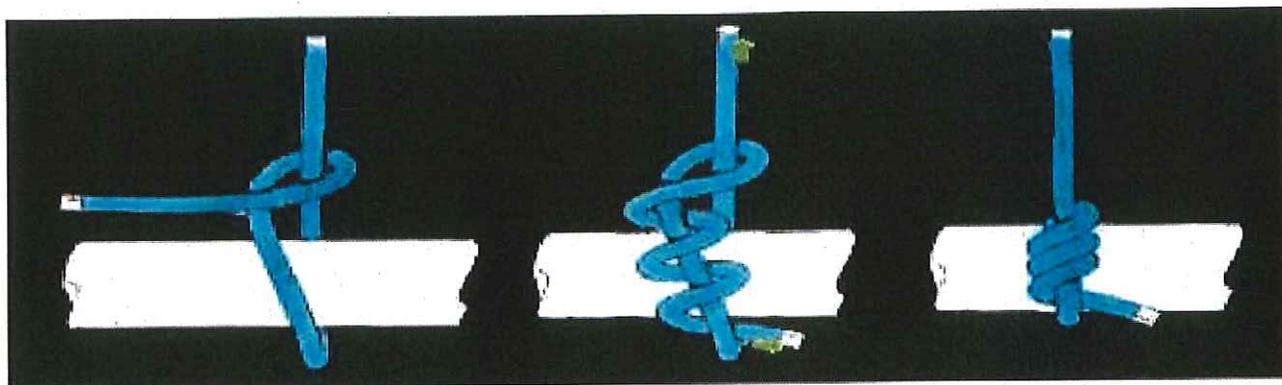
Die Kinder laufen zurück zur Startlinie und stellen sich dahinter auf.

Bewertung:

Gesamtpunkte 100

An- und Abmelden vergessen: - 5 Punkte

Knoten falsch: - 10 Punkte



Kreuzknoten

Beschreibung

Die Startlinie ist 3 Meter vom Knotengestell entfernt.

Es werden Seile ohne Karabiner bzw. ohne Knüppel verwendet.

Die vier Seile hängen an dem Gestell.

Die Kinder stehen hinter der Startlinie.

Bei dem Kommando „zur Übung fertig“ laufen die Kinder zum Knotengestell und machen ihren Knoten.

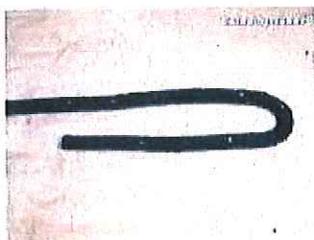
Die Kinder laufen zurück zur Startlinie und stellen sich dahinter auf.

Bewertung:

Gesamtpunkte 100

An- und Abmelden vergessen: - 5 Punkte

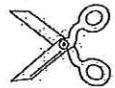
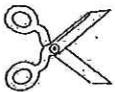
Knoten falsch: - 10 Punkte



Feuerwehrmemory

Feuerwehr –
Schutzschuhe

Bild



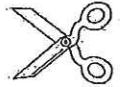
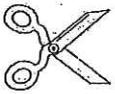
Schlauchtrage-

Korb

Bild

Funkgerät

Bild

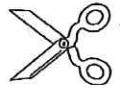
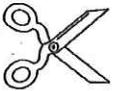


Feuerwehrhelm
mit Nackenschutz

Bild

Hydranten-
Schlüssel

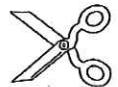
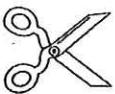
Bild



B Schlauch

Bild

Leinenbeutel



Hydraulisches

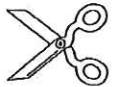
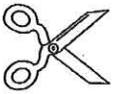
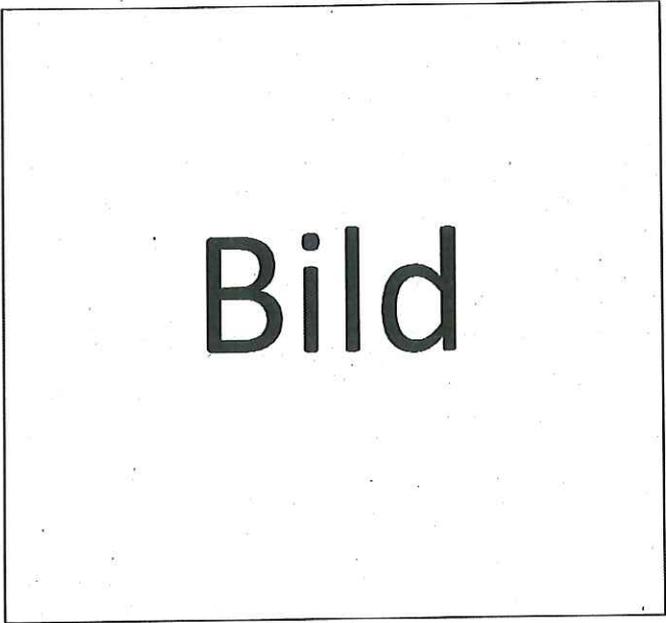
Rettungsgerät

(Schere und

Spreizer)



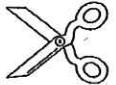
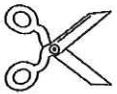
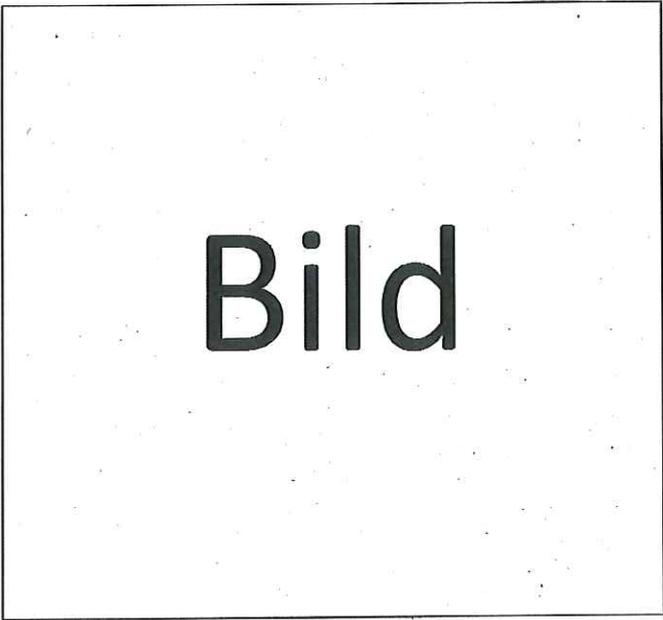
Saugschlauch



Standrohr



Drehleiter

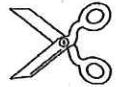
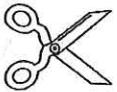


Pylone



Winkerkelle

Bild



Feuerwehr Axt

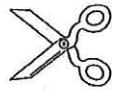
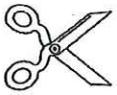
Bild

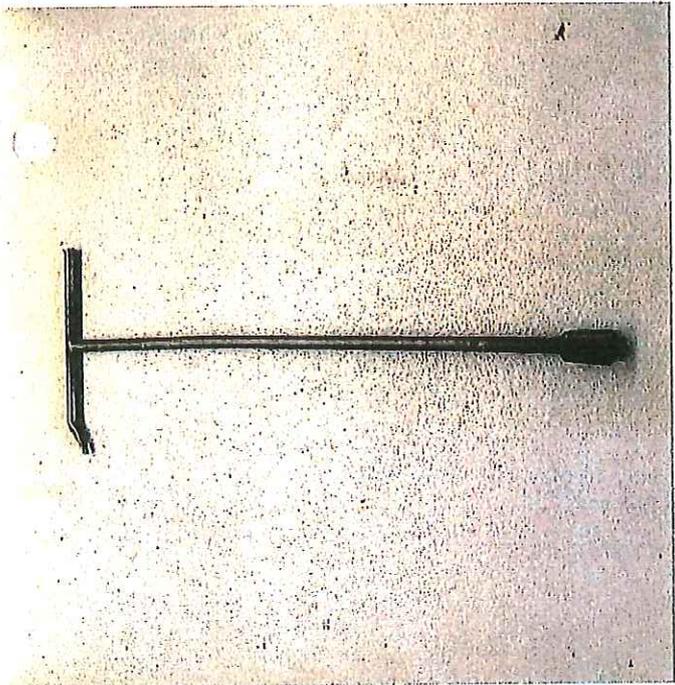
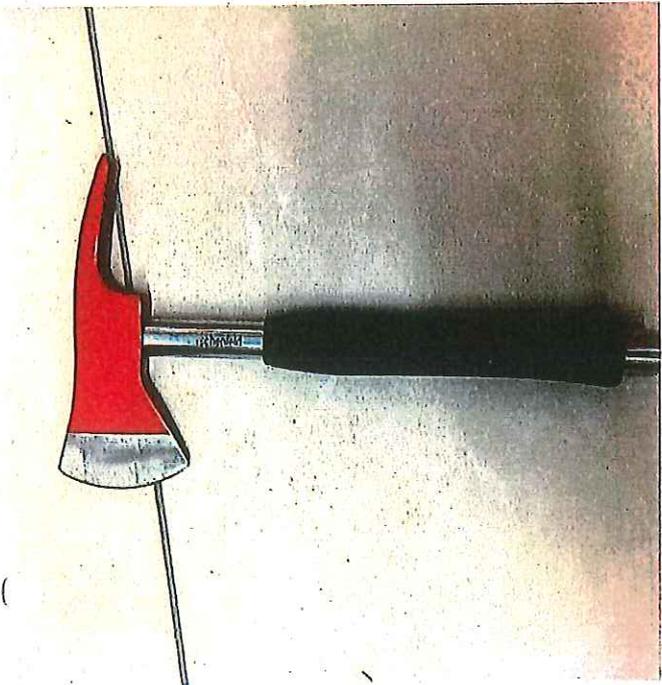
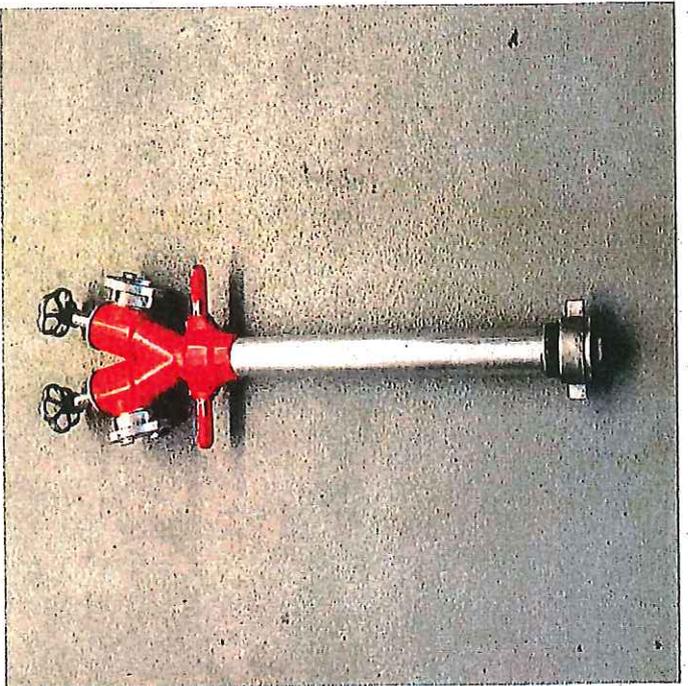
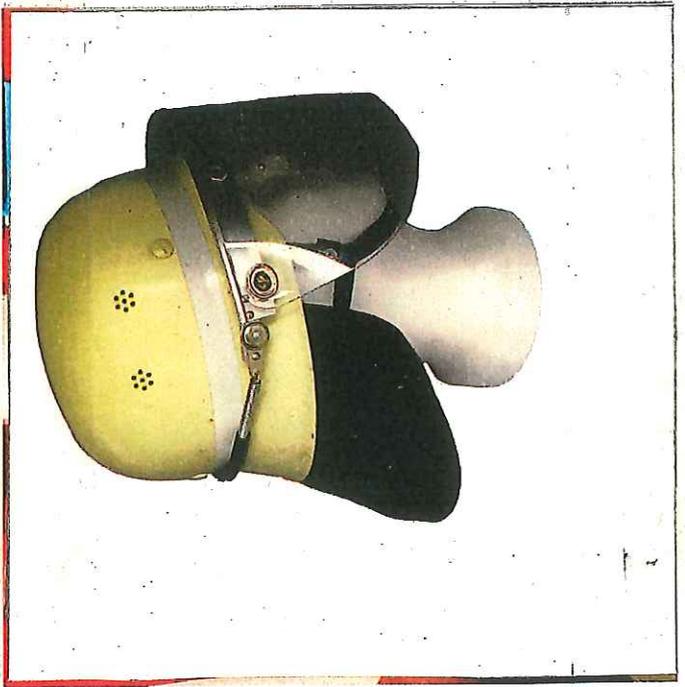
Oberflur

Hydranten

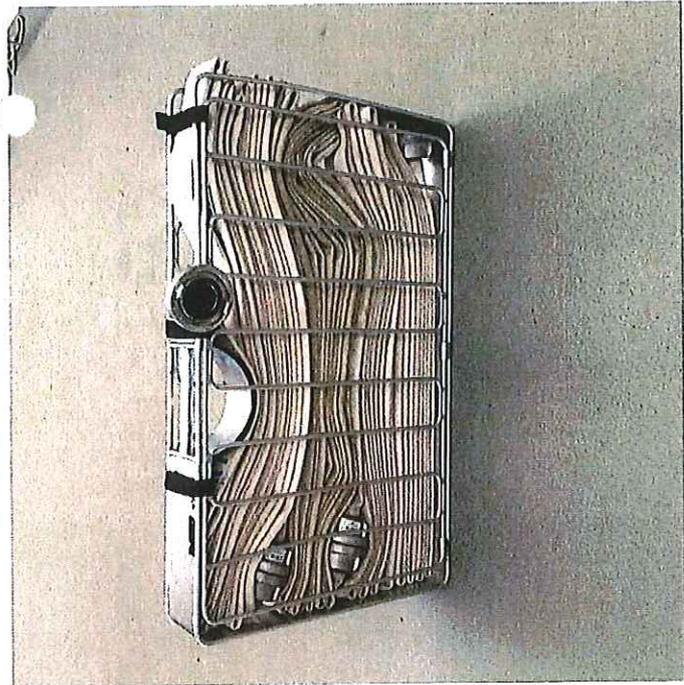
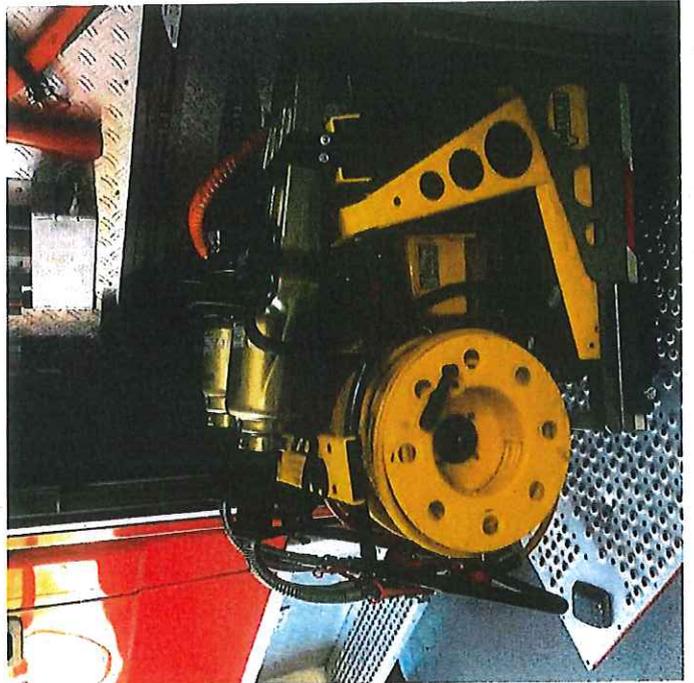
Schlüssel

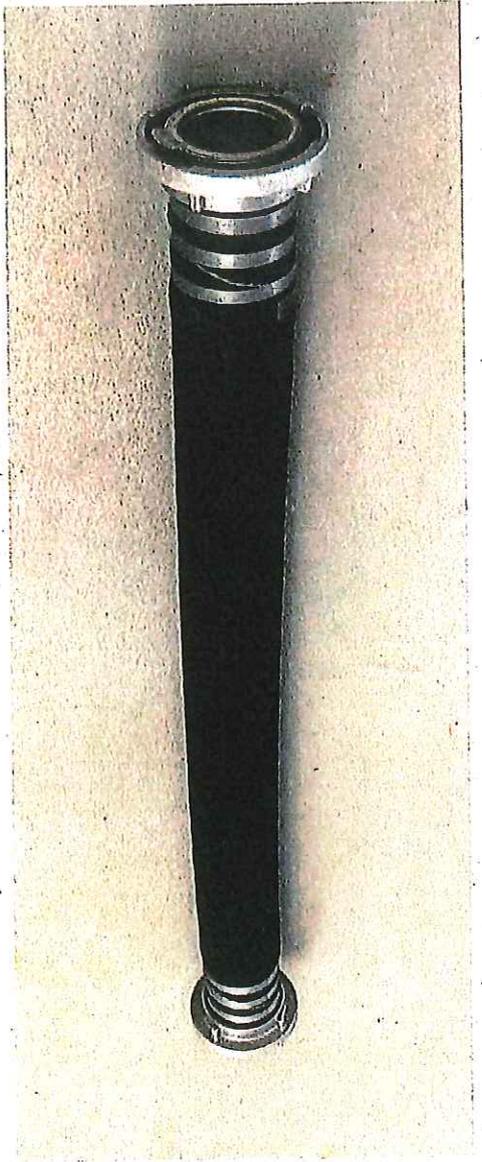
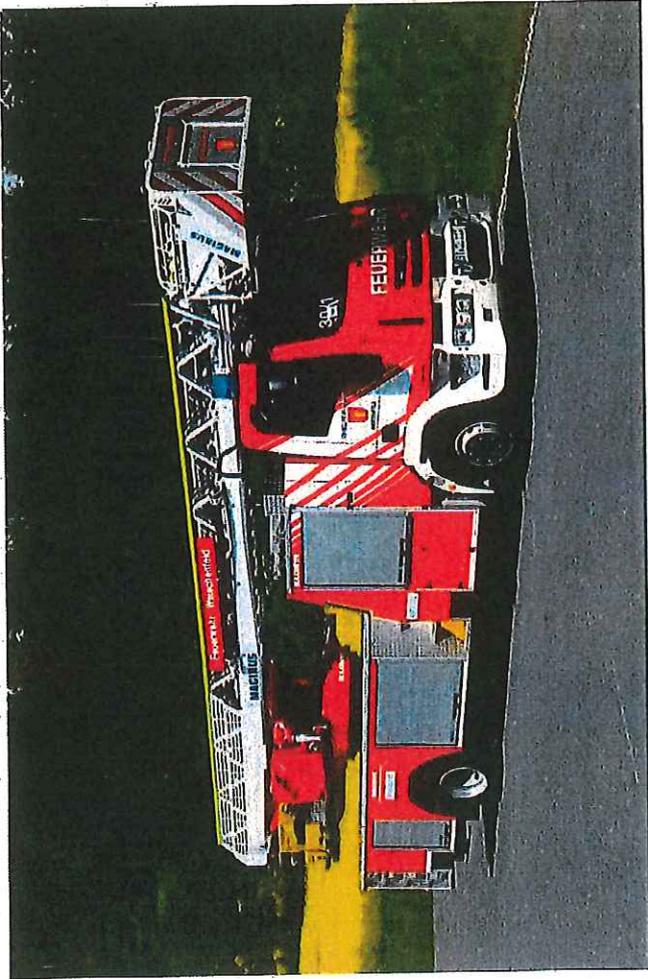
Bild











Übungen mit der Kübelspritze

Kübelspritze

Beschreibung:

Zur Übung werden folgende Gegenstände benötigt:

1 Mörtelkübel, 4 kleine Eimer, 2 Kübelspritzen, 4 Pylonen, 4 Tennisbälle

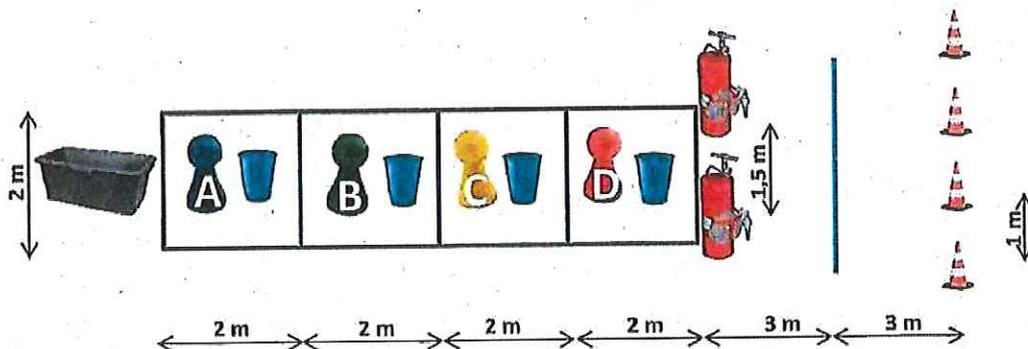
Es gibt 4 Zonen. Am Rand der ersten Zone steht ein großer Mörtelkübel mit Wasser, in den Zonen eins bis vier steht jeweils ein Kind, am Rand der letzten Zone stehen die beiden leeren Kübelspritzen. Jedes Kind bekommt einen kleinen Eimer in die Hand. Beim Kommando „zur Übung fertig“ beginnt Kind A seinen Eimer voller Wasser zu schöpfen. Das Wasser wird anschließend von einem Eimer in den nächsten geschüttet. Das letzte Kind entleert den Eimer in die Kübelspritze. Ist die erste Kübelspritze voll gefüllt geht's weiter mit der zweiten Kübelspritze. Sind beide Kübelspritzen voll gibt Kind D den Befehl „Kübeln voll“. Zwei Kinder besetzen die Kübelspritzen, die anderen zwei rollen die Schläuche aus und gehen vor bis zur Linie. Die Kinder an den Strahlrohren geben den Befehl „Wasser marsch“, beide Teams versuchen, die Tennisbälle von den Pylonen zu spritzen.

Alternativ können anstatt der Tennisbälle auch PET-Flaschen oder leere Tetrapacks verwendet werden. Der Hintergrund sind zahlreiche Unfälle mit Tennisbällen die am Boden liegen.

Bewertung:

Gesamtpunktzahl zu erreichen: 100 Punkte

Befehl vergessen: - 5 Punkte
Verlassen der Zone während des Befüllens: - 5 Punkte
Jeder liegengebliebene Tennisball oder Flasche: je - 5 Punkte



Kübelspritze

Mit der Kübelspritze müssen 4 auf einer Pylone aufgelegte Tennisbälle/PET-Flaschen/Tetrapacks aus ca. 3 Meter Entfernung abgespritzt werden.

Die Kübelspritze selbst wird zuvor vom Betreuer mit Wasser befüllt und wird von diesem bedient.

Die Übung beginnt mit dem Befehl „Wasser marsch“ und gilt als beendet, wenn der letzte Ball am Boden liegt oder das Wasser in der Kübelspritze verbraucht ist.

Bewertung:

Für jeden „weggespritzten Ball/Flasche/Tetrapack“ erhält die Gruppe 10 Punkte. Zusätzlich erhält die Gruppe 10 Punkte wenn alle Bälle/Flaschen/Tetrapacks am Boden liegen.
Somit gibt es bei der Übung 50 Punkte zu erreichen.

Dosenschießen mit der Kübelspritze

Auf einem Tisch stehen 10 Dosen.

Die Kinder stehen in 5 Meter Entfernung zum Tisch.

Der Betreuer befüllt die Kübelspritze und muss diese bedienen.

Das Kind muss versuchen so viel Dosen wie möglich vom Tisch zu spritzen.

Bewertung:

Pro abgeschossener Dose 1 Punkt.

sonstiges

Gefahren-Rallye im Feuerwehrhaus

- In Kleingruppen (3-5 Kinder) Rundgang durch das Feuerwehrhaus
- Kinder finden eigenständig Gefahren im FFW-Haus, bei denen es zu Unfällen kommen könnte
- Auch daran denken, was wäre wenn jetzt Alarm wäre

Dann gemeinsames überlegen, welche Maßnahmen schützen würden.

Hinweise auf:

- Stolper; Sturzgefahr
- Glas im „Spielbereich“
- Fahrzeuge (Schlüssel stecken)
- Regale (herabfallende Gegenstände; kein Klettern)
- Gefahrstoffe
- Strom; Küchengeräte
- Fluchtwege erkunden; auch im Dunklen

Gummistiefelweitwurf

Zur Vorbereitung werden mit Leinen 5m, 10m, 15, 20m Abstände hingelegt. Startlinie wird extra gekennzeichnet.

Das Kind steht an der Startlinie und muss nun versuchen 2 Stiefel (linker und rechter Stiefel) soweit wie möglich zu werfen.

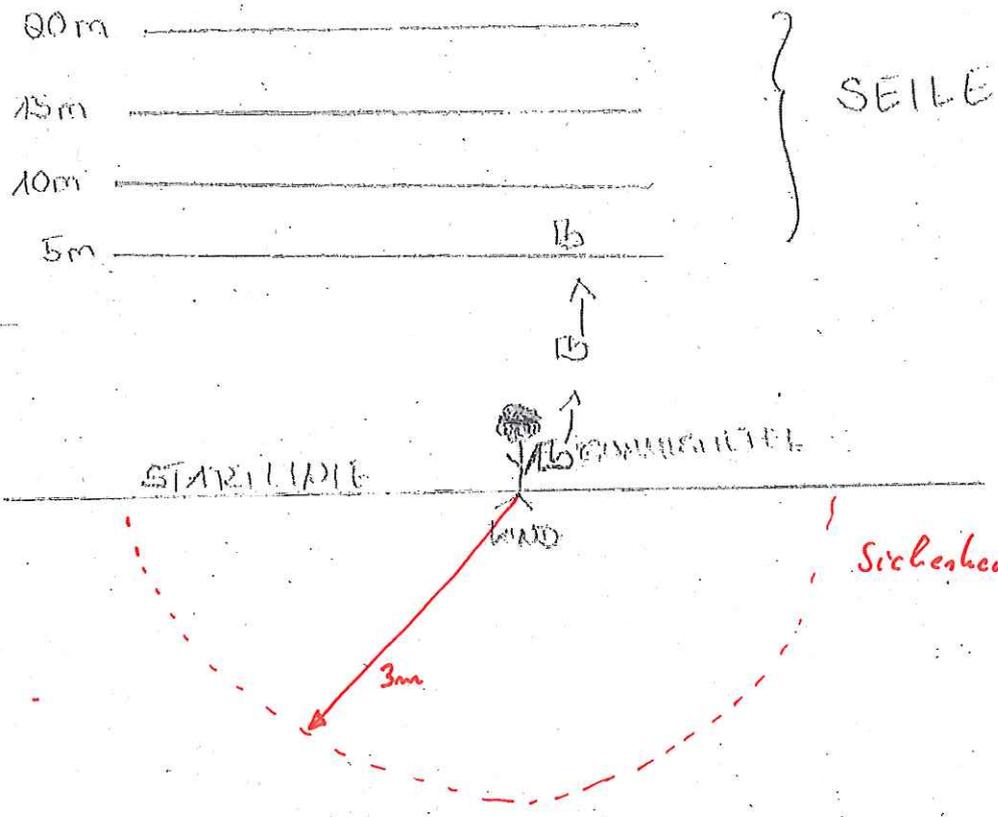
Bewertung:

Bei der Meterzahl wo der Stiefel landet, soviel Punkte gibt es.

Es muss auf freien Wurf Raum geachtet werden!
Sicherheitsabstand hinter dem Werfer einhalten (3 Meter).

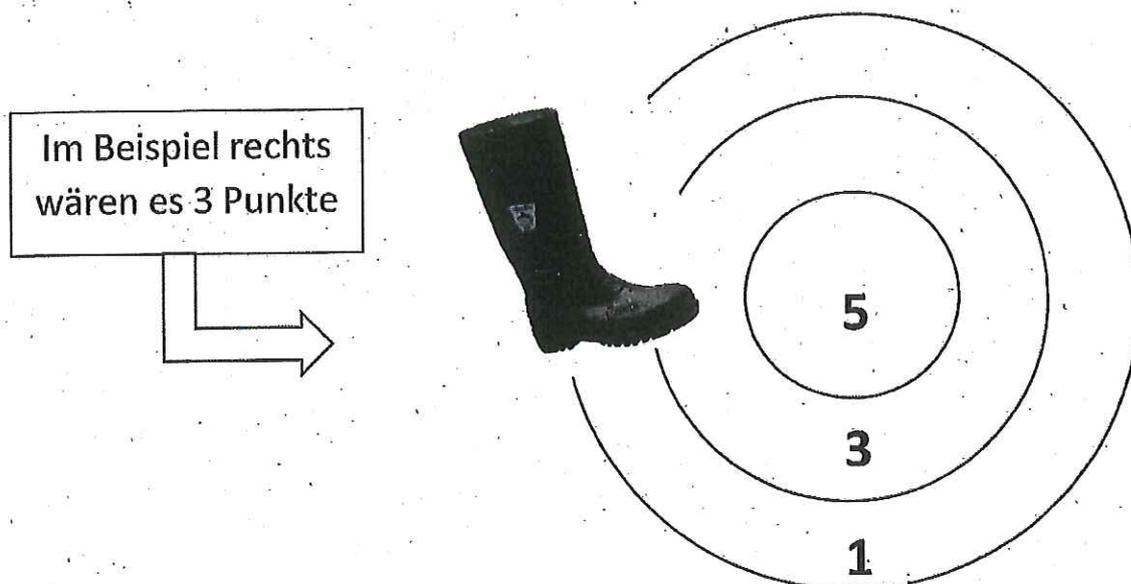
GUMMISTIEFELWEITWURF

WIESE



„Feuerwehrstiefel werfen“

Jedes Kind darf nacheinander jeweils 2
Feuerwehrgummistiefel werfen.
Das Feld ist aufgezeichnet und die Punkte werden
anschließend zusammen gezählt.
Im Zweifel zählt, wo die Fußspitze liegt.



Die Stiefel werden wieder ordentlich in Position
gebracht für die nächste Gruppe.

Sicherheitsabstand und freies Wurf Feld wie beim
Gummistiefelweitwurf

Leinenbeutel werfen

(mit leichten Leinenbeuteln mit Leine ohne Karabiner im Beutel oder ähnliches)

Einzelübung:

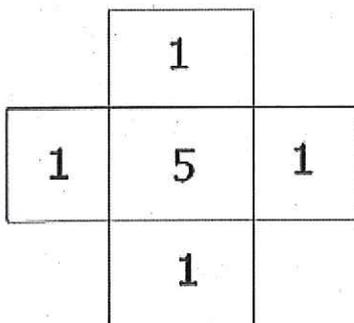
Es gilt mit dem Leinenbeutel in einem der aufgestellten Zielboxen einzuwerfen, wonach die Punkteverteilung erfolgt.

Jeder Teilnehmer darf einmal werfen.
Fehlwürfe werden nicht bewertet.

Bewertung:

Box 1-4 = 1 Punkt

Box 5 = 5 Punkte



Leinenbeutel Kegeln

(mit leichten Leinenbeuteln)

Bedarf:

10 PET-Flaschen (1,5 Liter), gefüllt mit 0,2 Liter Wasser
Leinenbeutel

Abstand für Kinder bis 9 Jahre: 2,5 Meter
Abstand für Kinder ab 10 Jahre: 4 Meter

Ablauf:

Das erste Kind steht an der Startlinie.

Vor ihm am Boden liegt ein Leinenbeutel.

Auf das Kommando „Zur Übung fertig“ nimmt das Kind den Leinenbeutel hoch und wirft.

Durch das Auswerfen des Leinenbeutels versucht das Kind, die in einer Entfernung von 3 Meter bzw. 5 Meter aufgestellten „Kegel“ umzuwerfen.

Jedes Kind hat einen Versuch.

Nach jedem Versuch werden die „Kegel“ wieder aufgestellt.

Die Übung ist beendet, wenn alle Kinder der Gruppe einmal gekegelt haben.

Am Ende werden alle stehengebliebenen „Kegel“ zusammengezählt und von der Gesamtpunktzahl abgezogen.

Bewertung:

Gesamtpunkte: 100

Für jede nicht umgekegelte Flasche wird 1 Punkt abgezogen

(Beispiel: von 10 Flaschen werden 7 Flaschen umgekegelt, somit bleiben 3 Flaschen stehen = es werden 3 Punkte abgezogen.)

